

## **Protokoll Nr. 02/21**

### **Schulgemeindeversammlung Fällanden**

---

Datum	Mittwoch, 24. November 2021
Zeit	21:00 – 22:00 Uhr
Ort	Zwicky-Fabrik, Wigartenstrasse 13, Fällanden
Vorsitz	Bruno Loher, Schulpräsident
Anwesend	84 Stimmberechtigte
Protokoll	Milli Waldvogel, Leiterin Personal

---

#### **Traktanden**

1. Bewilligung des Globalkredits für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden, Einlage in die finanzpolitischen Reserven, Genehmigung des Budgets 2022 sowie Festsetzung des Steuerfusses 3
  2. Allfällige Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes
- 

Bruno Loher, Schulpräsident, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der Schulpflege zur letzten Schulgemeindeversammlung der Schulgemeinde Fällanden.

Er stellt fest, dass die heutige Schulgemeindeversammlung innerhalb der gesetzlichen Frist unter Bekanntgabe der Traktanden publiziert wurde. Die Weisung, die Akten und das Stimmregister konnten im Gemeindehaus, entsprechend den gesetzlichen Auflagen, eingesehen werden.

Auf Anfrage des Präsidenten werden keine Einwendungen gegen die zur Behandlung angesetzten Geschäfte erhoben.

#### **Stimmzähler**

Die Stimmberechtigten wählen folgende Personen als Stimmzähler:

1. Jacqueline Hochuli, Sunnetalstrasse 11, 8117 Fällanden
2. Caspar Salgo, Eichenweg 26, 8121 Benglen

1. **Bewilligung des Globalkredits für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden, Einlage in die finanzpolitischen Reserven, Genehmigung des Budgets 2022 sowie Festsetzung des Steuerfusses**

**Antrag**

Die Schulgemeindeversammlung beschliesst:

1. Für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden wird zulasten der Erfolgsrechnung 2022 der im Gesamtbudget enthaltene Globalkredit von netto Fr. 8'517'600.– bewilligt. Der zugehörige Leistungsauftrag wird genehmigt.
2. Die Einlage von Fr. 500'000.– in die finanzpolitischen Reserven wird genehmigt.
3. Das Budget 2022 der Schulgemeinde wird genehmigt.
4. Der Steuerfuss wird auf 63 % des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

**Weisung****Entwicklung der Schule Fällanden**

Die Schule Fällanden war in den vergangenen zwei Jahren durch die Pandemie und deren Auswirkungen geprägt. Die Schule Fällanden setzte alles daran, die qualitativ hochstehende Bildung auf allen Stufen während dieser Zeit aufrecht zu halten. Dies gelang durch den professionellen Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer sowie allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule. Aus heutiger Sicht lässt sich feststellen, dass Bildungslücken vermieden werden konnten und die Digitalisierung vermehrt an Bedeutung gewonnen hat.

Die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Laptop-Arbeitsgeräten startete im laufenden Schuljahr und wird entlang aller Schulstufen schrittweise weiter umgesetzt. Die Entwicklung eines pädagogischen Informatik- und Kommunikationsleitbildes ist in Arbeit.

Die Tagesstrukturen an der Schule Fällanden werden aufgrund der Nachfrage, weiter ausgebaut. Der Hort in Pfaffhausen konnte Anfang Schuljahr in das sanft renovierte ehemalige Kindergartengebäude Pfaffenstein umziehen. Dies war notwendig geworden, um im Schulhaus Bommern Räume für den wachsenden Schulbetrieb frei zu bekommen.

Die Infrastrukturplanung schreitet in Koordination mit der politischen Gemeinde voran. Es werden viele Schulliegenschaften in der Gemeinde in den nächsten Jahren saniert, erweitert oder neu gebaut werden müssen. Die über 60jährigen Schulhäuser verursachen aufgrund des hohen Alters bereits heute Unterhalts- und Sanierungskosten, in einer Höhe von mehreren Hunderttausend Franken.

Das Schulleitungsteam erfuhr Anfang Schuljahr einige Wechsel. Camilla Cafagna Anwander löste Nicole Müller im Schulleitungsteam des Schulhauses Lätten ab und Florida Mehmetaj folgte auf die langjährige Schulleiterin Ruth Hedinger, welche nach drei Jahrzehnten Engagement für die Schule Fällanden, pensioniert wurde. Annette Rutschi ergänzt neu das Co-Schulleitungsteam an der Sekundarschule Buechwis in Benglen. Die Schule Fällanden fördert gezielt den Nachwuchs in der Schulleitung mit einem eigenen Trainee-Ausbildungsprogramm.

Gegenwärtig stehen die intensiven Arbeiten für die anstehende Fusion der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde an. Es werden zwei unterschiedliche Kulturen mit unterschiedlichen Arbeitsablaufprozessen inskünftig zusammenwirken.

### **Entwicklung Finanzen**

Die unerwartet hohen steuerlichen Erträge aus den Vorjahren werden voraussichtlich von einmaliger Natur sein. Auf der anderen Seite stehen weiterhin hohe Investitionen in den nächsten Jahren in den Schulliegenschaften an, welche finanziert werden müssen.

### **Budgetstruktur**

Das Budget 2022 zeigt sich, trotz noch nicht abschätzbaren Folgen der Pandemie, stabil. Die Aufwandseite im Globalbudget von Netto Fr. 8'517'600.– (Vorjahr: Fr. 8'853'000.–) konnte, trotz steigender Anzahl an Schülerinnen und Schülern, tief gehalten werden. Die erwähnten notwendigen Investitionen werden in den nächsten Jahren anfallen und damit die Erfolgsrechnung mittelfristig belasten. Die Ertragsseite wurde konservativ budgetiert.

### **Gleichbleibender Steuerfuss von 63 %**

Das Nettoergebnis für das Budget 2022 weist bei erwartetem Aufwand von Fr. 24'018'100.– und Ertrag von Fr. 24'058'600.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 40'500.– aus (Budget 2021 Aufwandsüberschuss von Fr. 584'700.–). Der Steuerfuss soll mit 63 % beibehalten werden.

### **Finanzpolitische Reserve**

Die erstmalig im Budget 2020 geäußerten finanzpolitischen Reserven wurden im Budget 2021 wieder aufgelöst. Die ausserordentlichen Erträge in der Erfolgsrechnung 2020 hätten diesen Schritt nicht notwendig gemacht.

Der Schulgemeindeversammlung wird beantragt, Fr. 500'000.– erneut in die finanzpolitischen Reserven einzulegen, um einen Teil des künftig hohen Investitionsbedarfes zu decken.

### **Globalbudget der Schulen**

Zur Erfüllung des Leistungsauftrags wird für die Primar- und Sekundarstufe (Kostenstelle 9004, 9005, 9006 Kindergarten, 9012, 9014, 9016 Primarstufe, 9022 Sekundarstufe) ein einheitlicher Globalkredit bewilligt. Dieser Globalkredit setzt sich aus den durch die Schule nicht beeinflussbaren Kosten (exogen) und den beeinflussbaren Kosten (endogen) sowie den Erträgen zusammen und ist vollumfänglich in den Budgetzahlen enthalten (Positionen 900, 901 und 902).

Für das Jahr 2022 ergibt dies:

Total Aufwand	Fr. 8'585'100.–
Total Ertrag	Fr. 67'500.–
Netto-Globalkredit	Fr. 8'517'600.–

Der Netto-Anteil der durch die Schule beeinflussbaren Kosten (endogen) an diesem Globalkredit beträgt Fr. 845'200.–. Dieser Anteil enthält folgende Sockelbeiträge für die Schulen:

Primarschulen Buechwis und Bommern	Fr.	50'000.–
Primarschule Lätten	Fr.	55'000.–
Sekundarschule Buechwis	Fr.	80'000.–

Zu diesen Sockelbeiträgen kommt eine Schülerpauschale dazu. Sie beträgt für den Kindergarten Fr. 200.–, für die Primarstufe Fr. 700.– und die Sekundarstufe Fr. 900.– pro Kind, wobei als Stichtag der 15. September des Vorjahrs zum Rechnungsjahr gilt. Ergänzt wird dieser beeinflussbare Anteil mit einem Anteil für den Bereich Schulentwicklung (einmalige Projekte). Der übrige Aufwand besteht aus den vorgegebenen (exogenen) Kosten (z. B. Löhne, Sozialleistungen, Beiträge an die kantonalen Mittelschulen usw.) und ist durch die Schulleitungen und die Lehrpersonen nicht beeinflussbar.

### Leistungsauftrag 2022

Der Leistungsauftrag umfasst sieben Leistungsgruppen, wobei die siebte, da sie sich auf den Anschluss an die Berufswelt nach der 3. Sekundarklasse bezieht, nur auf die Sekundarstufe abzielt.

Zu jeder Leistungsgruppe formuliert die Schulpflege einzuhaltende Leistungsstandards für die operative Leitung der Schule. Das erreichte Resultat beruht, hinsichtlich der Erfüllung des Bildungsauftrags, auf der Einschätzung der Schulpflege, ob die Vorgaben des Leistungsauftrags, nämlich

- die Einhaltung der Leistungsstandards,
- und die Ziele im Jahresprogramm der Schulen

erreicht wurden sowie zusätzliche qualitative Kriterien durch die strategische Führung (Schulpflege).

Der Leistungsauftrag umfasst die nachfolgenden Vorgaben und gilt ab 1.1.2022:

#### Basisdaten

Die Basisdaten beziehen sich jeweils auf das entsprechende Schuljahr. Als Stichtag wird derjenige der Schülerstatistik verwendet (15. September).

Die Anzahl der Vollzeiteinheiten wird von der Bildungsdirektion bestimmt und beträgt für das Schuljahr 2021/2022 insgesamt 66.66 VZE (Vorjahr 65.00 VZE).

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VZE (Vollzeiteinheiten)	54.84	54.44	58.36	59.17	63.34	65.00	66.66
Schülerinnen und Schüler	849	857	921	951	985	1'008	1'025

	<b>Leistungsauftrag</b>	<b>Vorgabe der Schulpflege</b>
1.	Gesetzliche Vorgaben zum Lehrplan 21 auf allen Schulstufen einhalten.	Gemäss Standards, Leistungen und Indikatoren
2.	Optimaler Ressourceneinsatz für sonderpädagogische Massnahmen einhalten.	
3.	Gemeindespezifische Tagesstruktur sowie Förderkurse in Sport, Musik, Begabungs- und Begabtenförderung, Gymi-, Fachmittelschul- und Berufsmaturitätsprüfungsvorbereitung und Aufgabenhilfe anbieten.	
4.	Schulentwicklung und Qualitätssicherung insbesondere in den Bereichen Individualisierung und Digitalisierung umsetzen.	
5.	Kommunikation, Elternkontakte, Zusammenarbeit mit Spezialisten, Behörden gezielt pflegen.	
6.	Schulablaufprozesse wie Unterhalt Schulmaterial und Beschaffung Lehrmittel bedarfsgerecht organisieren.	
7.	Anschluss an weiterführende Schulen oder Eintritt in eine Berufsausbildung optimal gewährleisten.	

### Bemerkungen zu den Abweichungen

Nach Netto-Mehr-/Minderaufwand bzw. -ertrag sind die folgenden wesentlichen Abweichungen zum Budget 2021 in den Kostenstellen feststellbar:

<b>Kostenstellen</b>	<b>Mehraufwand bzw. Minder- ertrag in Fr.</b>	<b>Mehrertrag bzw. Min- deraufwand in Fr.</b>	<b>Bemerkungen</b>
900 Kindergarten	84'000		höherer Personalaufwand, aufgrund einer zusätzlichen Klasse
901 Primarschule		364'800	neu IT in eigener KST
902 Sekundarstufe		61'000	neu IT in eigener KST
903 Tagesstruktur	83'200		markante Zunahme der Bedürfnisnachfrage nach Betreuung
904 Musikschule		20'900	Kursanzahloptimierung
905 Schulverwaltung		159'000	neu IT in eigener KST
907 Sonderpädagogik	766'000		markante Zunahme von a.o. sonderpädagogischen Massnahmen für mehr Schülerinnen und Schüler
908 Berufsbildung	29'000		mehr Schülerinnen und Schüler
909 übriges Bil-	650'100		neu IT in eigener KST

dungswesen			
910 Schulliegenschaften und -anlagen	348'700		mehr Unterhaltsarbeiten für die sanierungsbedürftigen Liegenschaften
920 Schulgesundheitsdienst	7'400		mehr gesundheitliche Einsätze
991 Gemeindesteuern		5'154'700	mehr Steuerertrag
993 Finanz- und Lastenausgleich	2'525'900		Streichung des Finanzausgleichs
996 Vermögens- und Schuldenverwaltung		9'100	tiefere Kosten
999 nicht aufgeteilte Posten	500'000		Einlage in die finanzpolitischen Reserven

### Investitionsrechnung

Für das Rechnungsjahr 2022 sind im Verwaltungsvermögen (Infrastruktur, Fahrzeuge, IT) Investitionen in der Höhe von Fr. 2'468'000.— (Vorjahr: Fr. 1'671'000.—) geplant.

### Erläuterung zur Investitionsrechnung 2022

Im Verwaltungsvermögen ist für das Jahr 2022 vor allem die Aktualisierung der Schulinformatik (E-Learningplattformen, Lizenzen, Laptops) geplant. Die Investitionen in die Liegenschaften gehen nach dem Abschluss des Neubaus in Fällanden zurück. Die Infrastrukturplanung bis ins Jahr 2030 soll in den kommenden Jahren mit der Umsetzung der Immobilienstrategie in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung gestartet werden. Es ist zu erwarten, dass mit der weiteren notwendigen Umsetzung der Immobilienstrategie, insbesondere für die Standorte Pfaffhausen und Benglen, mit einem weiterhin erhöhten Finanzbedarf zu rechnen ist. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

In den kommenden Jahren werden sich die Abschreibungen der Investitionen für den Neubau Kindergärten und Tagesstrukturen Schulhaus Lätten und der Sanierungsbedarf wie unten dargestellt manifestieren. Der Druck auf die Erfolgsrechnung wird sich entsprechend weiter erhöhen.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die verschiedenen Investitionen, vor allem der Neubau beim Schulhaus Lätten in Fällanden sowie die anstehenden Sanierungen der Schulliegenschaften in den nächsten Jahren, ergeben die nachstehenden Prognosen in den Abschreibungen.

	Abschreibungen in Fr.
2021	985'600.—
2022*	1'195'500.—
2023*	1'244'000.—

2024*	1'266'000.--
2025*	1'118'000.--

\* Prognosen

## **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

### **B Schulgemeinde**

#### **1 Finanzen**

##### **Budget 2022 inklusive Globalbudget aller Stufen, Einlage in finanzpolitische Reserven**

##### **Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss**

### **Aufwand und Ertrag**

Basierend auf der Finanzplanung geht die Schulpflege für das Jahr 2022 von einem 100%igen ordentlichen Steuerertrag von CHF 32.500 Mio. (Vorjahr: CHF 25.250 Mio.) aus. Das bedeutet bei einem Steuerfuss von 63% (Vorjahr 63%) einen ordentlichen Steuerertrag von CHF 20.475 Mio. (Vorjahr CHF 15.908 Mio.). Das Budget 2022 weist einen Aufwand von CHF 24.018 Mio. (Vorjahr: CHF 21.968 Mio.) sowie einen Ertrag von CHF 24.059 Mio. (Vorjahr: CHF 21.383 Mio.) aus und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.041 Mio. (Vorjahr: Ertragsüberschuss von CHF 0.585 Mio.) ab.

### **Globalbudget alle Schulen**

Der beantragte Netto-Globalkredit 2022 für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden beträgt CHF 8.518 Mio. (2021: CHF 8.853 Mio.). Der von der Schulgemeinde beeinflussbare Anteil beträgt CHF 0.845 Mio. (ca. 9.9%).

### **Investitionen**

Es sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2.468 Mio. (Vorjahr: CHF 1.671 Mio.) vorgesehen. Die Investitionen entfallen auf die Gebäudeinfrastruktur und auf die Aktualisierung der Schulinformatik.

### **Finanzplanung 2021 - 2025**

Wie dem Finanzplan 2021 bis 2025 (Version vom 22.9.2021) entnommen werden kann, zeigt der laufende Haushalt 2021 im Gegensatz zum Vorjahr einen höheren Selbstfinanzierungsanteil von 15.6%. Für 2022 wird mit einer Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses gerechnet. Die Selbstfinanzierung wird planmässig 2022 auf CHF 1.736 Mio. sinken und danach bis 2025 wieder auf CHF 2.814 Mio. ansteigen. Die hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen während des Planungszeitraums von CHF 7.034 Mio. können bis 2025 im Durchschnitt zu 190% selbstfinanziert werden. Das Nettovermögen steigt von CHF 1.565 Mio. (2021) bis Ende Planungsperiode 2025 auf CHF 5.609 Mio. Damit wird zum Ende der Planungsperiode ein Nettovermögen pro Einwohner von CHF 610 prognostiziert.

Gemäss Plan wird bis Ende der Planungsperiode ein Selbstfinanzierungsanteil von 10.7% erreicht, womit das Ziel von 10%-20% knapp erfüllt wird.

### **Wichtige Kennzahlen** aus dem Finanzplan für die Jahre 2020-2025:

<b>Kennzahlen</b>	<b>2020 (Definitiv)</b>	<b>2021 (vorauss.)</b>	<b>2022 (Plan)</b>	<b>2023 (Plan)</b>	<b>2024 (Plan)</b>	<b>2025 (Plan)</b>
Selbstfinanzierungsanteil	19.4%	15.6%	7.2%	9.2%	10.0%	10.7%
Selbstfinanzierungsgrad	280%	236%	70%	128%	357%	750%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	-0.4%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.4%
Eigenkapital [Mio CHF]	13.799	16.786	17.327	18.350	19.601	21.261
Investitionsanteil	7.9%	7.3%	10.0%	7.4%	3.0%	1.6%
Nettovermögen/-schuld [CHF / Einwohner]	-79	174	92	146	346	610

Quelle: Finanzplan 2021 – 2025 (Stand 22. September 2021)

### **Einlage in die finanzpolitische Reserve**

Der Schulgemeinde wird beantragt, CHF 0.500 Mio. in die finanzpolitische Reserve einzulegen. Im Budget 2021 wurden Einlagen in der Höhe von CHF 0.150 Mio. aus der finanzpolitischen Reserve entnommen, was aufgrund der unerwartet vorteilhaften Steuersituation nicht nötig gewesen wäre. Die beantragte Einlage ist im Budget bereits berücksichtigt. Ohne diese würde der Ertragsüberschuss CHF 0.541 Mio. betragen. Die Einlagen werden im Hinblick auf die hohen Investitionen in die Infrastruktur der nächsten Jahre getätigt. Im Finanzplan sind für die Schulgemeinde in den Jahren 2022 bis 2025 jeweils Rücklagen in der Höhe von 0.5 bis 1.6 Mio. CHF vorgesehen, was zu einer deutlichen Zunahme des Eigenkapitals führen wird (+27%).

### **Steuerfuss**

Der Steuerfuss wird bei 63% belassen.

**Kommentar und Empfehlung der RPK****Budget**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Schulgemeinde Fällanden geprüft:

• **Das Budget weist folgende Grunddaten aus:**

○ <b>Erfolgsrechnung:</b>	<b>Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>24.018 Mio.</b>
	<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>24.059 Mio.</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>0.041 Mio.</b>
○ <b>Investitionsrechnung:</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>CHF</b>	<b>2.468 Mio.</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>CHF</b>	<b>0.000 Mio.</b>
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>CHF</b>	<b>2.468 Mio.</b>
○ <b>Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag</b>		<b>CHF</b>	<b>32.500 Mio.</b>
○ <b>Eigenkapitalzunahme</b>		<b>CHF</b>	<b>0.500 Mio.</b>

### Ergebnis der Prüfung und Empfehlung

**Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:**

**Die Schulgemeinde erwartet einen höheren Steuerertrag aufgrund der aktuellen Steuerfakturierung 2021. Das Budget weist deshalb einen Ertragsüberschuss von CHF 0.041 Mio. auf.**

**Die RPK erachtet es als sehr positiv, dass die Schulgemeinde eine Einlage von CHF 0.500 Mio. in die finanzpolitische Reserve tätigt um das Eigenkapital für die Finanzierung künftiger Projekte zu erhöhen.**

### Anträge

**Die RPK beantragt der Schulgemeinde:**

- 1. das Budget 2022 ist zu genehmigen.**
- 2. die Einlage in die finanzpolitische Reserve ist zu genehmigen.**
- 3. der Steuerfuss ist auf 63% des einfachen Gemeindesteuerertrags zu belassen.**

Fällanden, 20. Oktober 2021

RPK Fällanden

Der Präsident

Der Sekretär



Daniel Lienhard



Gregori Schmid

### **Diskussion**

Es folgt kein Antrag auf Diskussion

### **Beschluss**

Die Schulgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

- 1. Für die Primar- und Sekundarstufe Fällanden wird zulasten der Erfolgsrechnung 2022 der im Gesamtbudget enthaltene Globalkredit von netto Fr. 8'517'600.– bewilligt. Der zugehörige Leistungsauftrag wird genehmigt.**
- 2. Die Einlage von Fr. 500'000.– in die finanzpolitischen Reserven wird genehmigt.**
- 3. Das Budget 2022 der Schulgemeinde wird genehmigt.**

4. Der Steuerfuss wird auf 63 % des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.

### **Mitteilung an**

- Rechnungsprüfungskommission, Daniel Lienhard, Präsident, Glärnischstrasse 1, 8118 Pfaffhausen (Protokollauszug)
- Abteilung Präsidiales, Politische Gemeinde Fällanden (Protokollauszug)
- Abteilung Finanzen, Politische Gemeinde Fällanden (Protokollauszug)
- 2.01.4 (Protokollauszug)

## **2. Allfällige Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes**

Es hat keine Anfragen gegeben.

### **Schluss der Versammlung**

Der Präsident orientiert die Anwesenden über die Rechtsmittel:

- Gegen die Beschlüsse der heutigen Schulgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung (insbesondere der Verfahrensvorschriften) innert 5 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster nach § 147 des Gesetzes über die politischen Rechte ein Stimmrechtsrekurs eingereicht werden. Solche Fehler müssten aus der Versammlung sofort geltend gemacht werden, sonst würde der Bezirksrat auf einen Rekurs nicht eintreten (§151a Abs. 2 Gemeindegesetz).

Auf Anfrage des Präsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

- Gegen die von der Schulgemeindeversammlung gefassten Beschlüsse kann im Übrigen gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster Beschwerde erhoben werden.
- Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 1. Dezember 2021 im Gemeindehaus zur Einsichtnahme auf. Allfällige Begehren um Protokollberichtigung sind anschliessend in Form eines Rekurses innert 30 Tagen schriftlich an den Bezirksrat Uster zu richten.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die letzte Versammlung der Schulgemeinde Fällanden.

Für das Protokoll

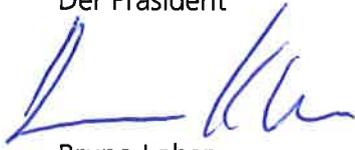


Milli Waldvogel  
Leiterin Personal

**Genehmigung des Protokolls**

Die Unterzeichneten haben das vorstehende Protokoll auf seine Richtigkeit geprüft und bezeugen diese durch ihre Unterschrift:

Der Präsident

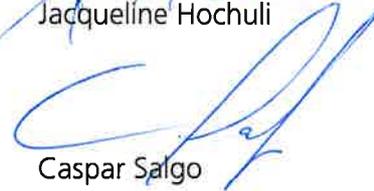


Bruno Loher

Die Stimmenzähler



Jacqueline Hochuli



Caspar Salgo